

SPIELTRIEBE 8 – MENSCH®

6.–8.9.2019

Seit Anbruch des dritten Jahrtausends sieht sich der Mensch in einer völlig neuen Position: Durch die Fortschritte in Wissenschaft und Technologie ist er in der Lage, nicht nur sich selbst, sondern den ganzen Planeten zu verändern und anders zu gestalten – und zwar für immer. Aber wie soll unsere Zukunft aussehen, die wir in unseren ach so fähigen Händen halten? Wir haben einen Hechtsprung in den Strudel der Forschung und Technologie gemacht, ohne uns vorher zu fragen, wo dieser uns hinführt. In eine schöne neue Welt? In eine von Wirtschaftskonzernen regulierte Konsumherrschaft oder eine vollautomatisierte Welt, in der die Natur nur noch in Zoos Platz hat? Und wenn sich alles um uns stets verändert – müssen wir uns das Menschsein bewahren?

Beim SPIELTRIEBE-Festival entscheiden Sie sich beim Kauf einer Karte für eine von fünf Festivalrouten, die Sie an ungewöhnliche Spielorte in der ganzen Stadt führen und zeitgenössisches Theater erleben lassen.

NACH OSKAR PANIZZA

Uraufführung

DIE MENSCHENFABRIK (UA)

PREMIERE 6.9.2019, IM RAHMEN VON SPIELTRIEBE, START FÜR ALLE ROUTEN IM THEATER AM DOMHOF ÜBERNAHME 11.9.2019, 19.30 UHR THEATER AM DOMHOF
Inszenierung Jakob Fedler Bühne, Kostüme Dorien Thomsen
Dramaturgie Marie Senf

Kann ich mich in einen Roboter verlieben? Was, wenn mein Haus mich besser kennt als ich mich selbst? Und sind wir in Zeiten von KI und biotechnologischer Optimierung nicht längst auf dem Weg in eine Welt, die einen Großteil der Menschen nicht mehr braucht? Schon 1890, lange vor Orwell und Huxley, hat Oskar Panizza sich in DIE MENSCHENFABRIK prophetisch, fesselnd und verstörend mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden von Mensch und Maschine auseinandergesetzt – und der Frage, was den Menschen überhaupt ausmacht. Über hundert Jahre später dient Panizzas Werk als Ausgangspunkt für ein Stück, das Osnabrücker Bürger*innen zusammen mit Schauspielern*innen des Theaters Osnabrück entwickeln. Sie stellen die Fragen nach der Zukunft des Menschen erneut – politisch, persönlich, utopisch, dystopisch.

KEVIN RITTBERGER

Uraufführung

IKI.RADIKALMENSCH (UA)

PREMIERE 6.9.2019 IM RAHMEN VON SPIELTRIEBE, EMMA-THEATER ÜBERNAHME 14.9.2019, 19.30 UHR EMMA-THEATER
Inszenierung Rieke Süßkow Bühne Lukas Fries Kostüme Marlen Duken
Dramaturgie Karin Nissen-Rizvani

IKI – „Intime Künstliche Intelligenz“, ist Peter Vogels Gefähr*in. Ein Menschheitstraum wird wahr. Erstmals ist es gelungen, jemanden zu erschaffen, der mehr ist als ein Werkzeug, ein Wesen, das kommuniziert, ein* Cyborg zum Verlieben, die noch dazu auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt ist. Aber woher kommen die Gefühle? Sind sie programmiert oder frei? Spiegelt sich darin nur die Sehnsucht Peter Vogels nach einfachen kontrollierbaren Beziehungen? Kevin Rittberger liefert in seinem neuen Stück eine Vision von Menschen und Maschinen, ihrer Art zu kommunizieren und zu manipulieren und von der Liebe im Zeitalter universeller Algorithmen. IKI wird zum Versprechen, es einmal besser zu machen: IKI.RADIKALMENSCH.

SARAH BERTHIAUME

Deutschsprachige Erstaufführung

NYOTAIMORI (DSE)

Deutsch von Frank Weigand

PREMIERE 6.9.2019 IM RAHMEN VON SPIELTRIEBE, LAUTER SPEICHER: ERDGESCHOSS ÜBERNAHME 18.9.2019, 19.30 UHR, EMMA-THEATER
Inszenierung Anna Werner Bühne, Kostüme Margrit Flagner
Musik Hans Könnecke Dramaturgie Jens Peters

Sarah Berthiaumes 2018 in Montréal uraufgeführtes Stück führt uns mit viel Witz und Gespür für Absurditäten die „schöne neue Welt“ der Arbeit vor. Im Zentrum steht die junge Journalistin Maude als Personifizierung der stetigen Verflüssigung der Erwerbsarbeit. Auf der einen Seite ist sie kreativ, selbstbestimmt und motiviert – auf der anderen Seite aber fühlt sie sich entfremdet, ohne Privatleben und dem ständigen Risiko des Scheiterns ausgesetzt. Bei der Recherche für ihr Dossier über Berufe der Zukunft wird sie tiefer und tiefer in die toteschwiegenen Randbereiche der Arbeitswelt gezogen. Und je mehr sie eintaucht in diese Schicksale, umso skurriler wird ihr eigenes Leben.

ANNE-LAURE BONDOUX

Uraufführung

LINUS IN DER STUFENWELT (UA) 10+

Deutsch von Silvia Schröer

PREMIERE 6.9.2019 IM RAHMEN VON SPIELTRIEBE, TISCHLEREI SEIBT ÜBERNAHME 12.9.2019, 9.30 UHR + 11.30 UHR, EMMA-THEATER
Inszenierung Selina Girschweiler Bühne, Kostüme Nathalie Himpel
Musik Hussein Al-Dabash Dramaturgie Karin Nissen-Rizvani

Linus lebt mit seinem Vater und Schwester Miege in der geschützten Oberwelt. Sein 12. Geburtstag naht und damit der Test des „Großen Berechners“, einmalig im Leben eines Menschen. Er entscheidet darüber, ob man weiterhin den Wohlstand und die Sicherheit genießen darf oder ob man in den gefährlicheren und ärmeren Außenbezirken wohnen und arbeiten muss. Linus kommen Zweifel, ob das wirklich gerecht ist. Übers Internet lernt er Yosh kennen, der so alt wie er ist, aber draußen lebt und nahezu chancenlos ist. Linus beschließt, mit Yosh zu tauschen. Doch dafür müssen er, Yosh, Zanz und sein in Computergelegenheiten hochbegabter Freund Chem den „Großen Berechner“ überlisten. Wird ihnen das gelingen und wird Linus den schicksalhaften Tausch am Ende noch wollen?

NEU BEI SPIELTRIEBE

SPIELTRIEBE präsentiert sich dieses Jahr mit vielen reizvollen Neuerungen. Zum einen erweitern wir unser künstlerisches Spektrum mit zwei interaktiven Rauminstallationen und einer Konzertinstallation, um die Grenzbereiche zwischen darstellender, musikalischer und bildender Kunst neu auszuloten. Außerdem wird die Abschlussparty künstlerisch aufgewertet: An allen drei Abenden werden junge Bands (wie z.B. Das Moped) auftreten und den Theaterinnenhof mit Musik befeuern. Neugierige können das Festival schon in seiner Vorbereitungsphase auf dem SPIELTRIEBE-Blog mitverfolgen. Hier berichten Germanistik-Studierende der Universität Osnabrück direkt aus den Proben und von hinter den Kulissen wie das Festival Fahrt aufnimmt.

www.spieltriebe-osnabrueck.de

Mit freundlicher Unterstützung durch



GIUSEPPE VERDI

FALSTAFF

PREMIERE 28.9.2019, 19.30 UHR, THEATER AM DOMHOF
Musikalische Leitung Andreas Hotz Inszenierung Adriana Altaras
Bühne Etienne Pluss, Sibylle Pfeiffer Kostüme Nina Lepilina
Choreinstudierung Sierd Quarré Dramaturgie Christoph Lang

Falstaff leidet an chronischer Selbstüberschätzung und pflegt einen Lebensstil, den er sich schon längst nicht mehr leisten kann. In Verdis gleichnamiger Oper hat er es auf gleich zwei Frauen abgesehen, auch um an das Vermögen von deren Ehemännern zu gelangen. Sein Pech ist, dass sich die beiden Angeboteten kennen und den identischen Wortlaut von Falstaffs schmachtenden Liebesbriefen bemerken. Sie wollen es dem Schürzenjäger heimzahlen und starten eine Intrige, die nicht nur Falstaff sondern auch ihre eifersüchtigen Ehemänner bloßstellt. Adriana Altaras, die am Theater Osnabrück zuletzt Verdis RIGOLETTO inszeniert hat, widmet sich nun dessen letzter Oper – und damit einer der besten Komödien des Repertoires.



The Producers Mark Hamman, Stefan Haschke, Oliver Meskendahl

EDWARD ALBEE

WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?

WIEDERAUFNAHME 24.8.2019, 19.30 UHR, THEATER AM DOMHOF

„Atemberaubend gut. [...] Ein richtig starker, unbedingt sehenswerter Schauspielabend. [...] Elna Finkel besichert Osnabrück einen starken Schauspielabend mit glänzend durchdachter Psycho-Logik.“ *Neue Osnabrücker Zeitung*

MEL BROOKS

Musical

THE PRODUCERS

WIEDERAUFNAHME 15.9.2019, 19.30 UHR, THEATER AM DOMHOF

„Schauspieldirektor Dominique Schnizer zeigt das mit 12 Tony Awards ausgezeichnete Stück von Mel Brooks [...] in einer großartigen und [...] kurzweiligen Inszenierung. Die Frage, ob man über Hitler lachen darf, kann am Ende eindeutig mit Ja beantwortet werden.“ *kulturfeder.de*

LITERATURSPOT

ADRIANA ALTARAS: DIE JÜDISCHE SOUFFLEUSE

10.9.2019, 20 UHR, THEATER AM DOMHOF/OBERES MARMORFOYER

Eine spannende und berührende Verschränkung von Fiktion und Autobiographie: Regisseurin Adriana Altaras lernt bei einer Mozart-Inszenierung die Souffleuse Sissele kennen. Mit ihr begibt sie sich auf eine abenteuerliche Reise in die Vergangenheit, auf der Suche nach der im Zweiten Weltkrieg verschollenen Familie. In gekonnter Mischung aus Tragik und Komik beschreibt Altaras, wie die beiden Frauen die Absurditäten des Theateralltags erleben und schließlich sogar auf Island landen. Adriana Altaras inszeniert zurzeit VERDIS FALSTAFF am Theater Osnabrück. Im Gespräch mit Intendant Ralf Waldschmidt stellt sie ihr aktuelles Buch vor.

In Zusammenarbeit mit der Dom Buchhandlung

DIE VIELEN

NAZI-PARODIEN IN FILM UND THEATER

PODIUMSGESPRÄCH AM 17.9.2019, 20 UHR, THEATER AM DOMHOF/OBERES FOYER

Seit den 1940er Jahren gibt es unterschiedliche Parodien in Film und Theater über den Nationalsozialismus. Alexander Wunderlich, Produktionsdramaturg von THE PRODUCERS, wird mit spannenden Gesprächspartnern über die Entwicklung des parodistischen Umgangs mit diesem Thema und dessen aktuellen Bezügen sprechen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Osnabrücker Erklärung der VIELEN statt. www.dieviele.de

THEATERNACHT 2019

Im Rahmen der Kulturnacht 2019 wird das Theater am 31. August ab 18 Uhr wieder seine Türen hinter die Kulissen öffnen. Neben regelmäßigen Führungen – um 18.15 Uhr und 18.30 Uhr auch für die kleinen Gäste geeignet – finden das traditionelle Kinderschminken, die Kostümversteigerung und eine öffentliche Probe von DIE MENSCHENFABRIK statt.

PURZELKONZERT

DAS TAPFERE GEIGERLEIN 0+

14. + 19.9.2019, JEWEILS UM 15.30 UHR, THEATER AM DOMHOF/OBERES FOYER

Konzerte sind nur was für Große? Stimmt nicht! Die Purzelkonzerte sind für die Aller kleinsten und ihre Begleiter*innen. Auf gemütlichen Sitzkissen laden wir euch ein, in die Welt der Musik einzutauchen. Ein Konzert dauert nur 30 Minuten und lädt zum Bewegen und Mitmachen, aber auch zum Stillsein und Zuhören ein. „Zusammen spielen ist viel schöner als alleine“, dachte sich das tapfer Geigerlein und suchte Mitstreiter*innen. Bei den Konzerten im September nimmt euch ein Streichquartett mit auf die musikalische Reise des tapferen Geigerleins, das nicht mehr alleine spielen wollte.

GRATWANDERUNG HOCH 24

KONZERT: IGOR LEVIT

SONDERKONZERT 22.9.2019, 17 UHR, THEATER AM DOMHOF
Dimitri Schostakowitsch 24 Präludien und Fugen op. 87

Klavierstar Igor Levit spielt Schostakowitschs fesselnden Klavierzyklus, der ein immenses Spektrum an Stimmungen erlebbar macht. Der russisch-deutsche Pianist gab im Alter von 6 Jahren sein erstes Konzert, studierte mit 13 an der Musikhochschule Hannover und wird heute wegen der technischen Brillanz und Poesie seines Spiels als Jahrhundertpianist tituliert.

Im Rahmen der Niedersächsischen Musiktage.

100 JAHRE OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

HÖRSTATION
Wie klingt das Osnabrücker Symphonieorchester? Verschaffen Sie sich auch außerhalb des Konzertsals einen Höreindruck und besuchen Sie unsere Hörstation im Foyer des Theaters am Domhof. Jeden Monat können Sie hier in eine andere CD-Produktion hineinhören, im September hören Sie: Chatschaturjan, Wagner und Zimmermann unter der Leitung von Jean-François Monnard (1991).

FILMVORFÜHRUNG 30.9.2019, 20 UHR, THEATER AM DOMHOF/OBERES FOYER
ICH FIND, DIE SINGEN DA SO KOMISCH – OPER FÜR ANFÄNGER
Mit anschließendem Podiumsgespräch zum Thema Musikvermittlung. Eintritt frei

TANZ AKTUELL

VIS-À-VIS

24.9.2019, 19.30 UHR IM TANZSAAL, TREFFPUNKT: 19.15 UHR, BÜHNENPORTE

Im ersten Vis-A-Vis der neuen Spielzeit stellen sich die „alten“ und die „neuen“ Ensemble-Mitglieder der Dance Company vor.

REPERTOIRE/BESETZUNG

DIE MENSCHENFABRIK (UA)
Nach Oskar Panizza
Mit Böttger, Funke, Kiki, Meskendahl,
Bürger*innen der Stadt
Osnabrück
R Fedler B/K Thomsen D Senf

FALSTAFF
Giuseppe Verdi
Mit Dzidziguri, Liu, Simons,
Eggers, Gallisa, Hamman,
Jenkins, Kim, Wagner
ML Hotz R Altaras
B Pluss, Pfeiffer K Lepilina
Ch Quarré D Lang

IKI.RADIKALMENSCH (UA)
Kevin Rittberger
Mit Kessler, Möckel, Schulte
R Süßkow B Fries K Duken
D Nissen-Rizvani

KOMMT EINE WOLKE (UA) 8+
Jens Raschke
Mit Hupfauer, Bouroumand,
Krzyszczko
R Anaraki B/K Schnabel D Peters

**B Bühne C Choreografie
Ch Chor D Dramaturgie
K Kostüme L Licht M Musik
ML Musikalische Leitung R Regie
V Video**

Städtische Bühnen Osnabrück gGmbH Spielzeit 2019/2020
Intendant Dr. Ralf Waldschmidt Kaufmännischer Direktor Matthias Köhn
Generalmusikdirektor Andreas Hotz Redaktion Öffentlichkeitsarbeit, Dramaturgie
Gestaltung KLARTEXT grafikbüro GmbH und Co. KG Druck Steinbacher Druck GmbH

LINUS IN DER STUFENWELT (UA) 10+
Anne-Laure Bondoux
Mit Schietzold; Bouroumand,
Krzyszczko
R Girschweiler B/K Himpel
M Al-Dabash D Nissen-Rizvani

NYOTAIMORI (DSE)
Sarah Berthiaume
Mit Dom, Matthey; Thelen
R Werner B/K Flagner
M Könnecke D Peters

THE PRODUCERS
Mel Brooks, Thomas Meehan
Mit Brauer, Hollenberg,
Meier-Tejima, Reniger, Vivell;
Eggers, Ehrlich, Enbergs,
Hamman, Haschke, Kreimer,
Kum, Martin, Meskendahl, Oh,
Schön, Vaitkus; Dance Company
ML Sang R Schnizer B Treunert
K Benning, Treunert C De Nigris
Ch Quarré D Wunderlich

WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?
Edward Albee
Mit Kessler, Vivell; Kienast,
Schulte
R Finkel B/K Bellen D Senf

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

PREISE

Theater am Domhof					
Preisgruppe	Parkett 1-7 1. Rang 1-3	Parkett 8-11	1. Rang 4-8	2. Rang 1-3	2. Rang 4-8
T1	59,00 €	55,00 €	46,00 €	36,00 €	26,00 €
T2	55,00 €	51,00 €	44,00 €	35,00 €	25,00 €
T3	52,00 €	48,00 €	42,00 €	34,00 €	24,00 €
T4	49,00 €	45,00 €	39,00 €	32,00 €	23,00 €
T5	45,00 €	41,00 €	36,00 €	29,00 €	20,00 €
T6	42,00 €	38,00 €	34,00 €	27,00 €	18,00 €
T7	39,00 €	35,00 €	32,00 €	25,00 €	17,00 €
T8	36,00 €	33,00 €	28,00 €	22,00 €	15,00 €
T9	33,00 €	31,00 €	24,00 €	20,00 €	13,00 €

Sinfoniekonzerte – OsnabrückHalle

Preisgruppe	Empore	Parkett Block B,C,D Reihe 1-12	Parkett Block A,E 1-12	Parkett Block C 13-14	Parkett Block C 15-16
S1	49,00 €	43,00 €	36,00 €	30,00 €	22,00 €
S2	45,00 €	40,00 €	34,00 €	29,00 €	22,00 €
S3	42,00 €	37,00 €	31,00 €	28,00 €	22,00 €

emma-theater

E1	E2	E3	E4	E5	E6	E7
28,00 €	25,00 €	22,00 €	19,00 €	17,00 €	15,00 €	12,00 €

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER					
Preisgruppe	Empore	Parkett Block B,C,D Reihe 1-12	Parkett Block A,E 1-12	Parkett Block C 13-14	Parkett Block C 15-16
S1	49,00 €	43,00 €	36,00 €	30,00 €	22,00 €
S2	45,00 €	40,00 €	34,00 €	29,00 €	22,00 €
S3	42,00 €	37,00 €	31,00 €	28,00 €	22,00 €

emma-theater

E1	E2	E3	E4	E5	E6	E7
28,00 €	25,00 €	22,00 €	19,00 €	17,00 €	15,00 €	12,00 €

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER

OSNABRÜCKER®
Marketing + Tourismus

Veranstungstipps

Historischer Markt Bad Essen 23.-25.08.19
Altes Handwerk, Bühnenprogramm und Tanz auf dem Kirchplatz.

Kulturnacht Osnabrück 31.08.19
Die Vielfalt der Kultur in einer Nacht in der Osnabrücker Innenstadt.

Nadel & Faden - Textilmesse 13.-15.09.19
in der OsnabrückHalle. Selbermachen liegt voll im Trend!

CityCard Osnabrück Die Kulturkarte
www.osnabrueck.de/citycard

OS kalender.de
www.kulturseiten-os.de

WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?



THEATER OSNABRÜCK

100. JAHRE OSNABRÜCKER SYMPHONIE ORCHESTER

THEATER AM DOMHOF

EMMA-THEATER

SONSTIGE SPIELORTE & EXTRAS

SAMSTAG 24.8.
19.30–21.30 Uhr
WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?
Edward Albee
Wo 1 / Wo 3 und fr. V., PK T7

DIENSTAG 27.8.
19.30–21.30 Uhr
WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?
Di 2 / SSP Di 2 und fr. V., PK T8

MITTWOCH 28.8.

SAMSTAG 31.8.
18 Uhr
THEATERNACHT
Im Rahmen der Osnabrücker Kulturnacht.

15–17 Uhr
FÜHRUNG ZUR THEATERSANIERUNG
Begrenzte Teilnehmerzahl, kostenfreie Tickets an der Theaterkasse.
Treffpunkt: Theaterkasse.

Gastspiel 19 Uhr, Berlin
TOTENTÄNZE I + II
Akademie der Künste

MENSCH®
SPIELTRIEBE 8
6.–8.9.2019
FESTIVAL FÜR ZEITGENÖSSISCHES THEATER

SAMSTAG 7.9.
Mit freundlicher Unterstützung durch

Oldenburgische Landesbank

Stadtwerke Osnabrück

THEATERVEREIN OSNABRÜCK

DIENSTAG 10.9.

MITTWOCH 11.9.
19.30 Uhr
DIE MENSCHENFABRIK (UA)
Nach Oskar Panizza
Übernahme aus SPIELTRIEBE 8
Mi 1 / SSP Mi 1 / VB grün + DGB und fr. V., PK T9
19 Uhr Einführung, Oberes Foyer
Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Nachgespräch statt.

DONNERSTAG 12.9.

9.30 + 11.30 Uhr
LINUS IN DER STUFENWELT (UA)
Anne-Laure Bondoux
Übernahme aus SPIELTRIEBE 8
fr. V., PK E7
WEITERE TERMINE:
13.9., 19.9., 20.9., 26.9. **10+**

19.30 Uhr
IKI.RADIKALMENSCH (UA)
Kevin Rittberger
Übernahme aus SPIELTRIEBE 8
TuM 1+2 und fr. V., PK E3

SAMSTAG 14.9.
19.30 Uhr
DIE MENSCHENFABRIK (UA)
VB EAN / VB SSP / VB SPD / CDU-Spezial und fr. V., PK T8
19 Uhr Einführung, Oberes Foyer
Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Nachgespräch statt.

SONNTAG 15.9.
WIEDERAUFNAHME
19.30–22.40 Uhr
THE PRODUCERS
Mel Brooks
TuK / VB gelb und fr. V., PK T1

MUSICAL

15–17 Uhr
FÜHRUNG ZUR THEATERSANIERUNG
Begrenzte Teilnehmerzahl, kostenfreie Tickets an der Theaterkasse.
Treffpunkt: Theaterkasse.

19–20 Uhr, Tanzsaal
OFFENES TANZTRAINING 60+
Nur mit Anmeldung unter dancecompany@theater-osnabrueck.de oder Tel. 0541/76 00-151
Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn an der Bühnenpforte
Eintritt frei

20 Uhr, Oberes Foyer
LITERATURSPOT
Adriana Altaras
fr. V. 14 € / erm. 9 €

DIENSTAG 17.9.

BISTRÖ FOYER

RESERVIERUNGEN
Tischreservierungen und Pausenbestellungen unter 0541/76 00-520

19.30 Uhr
NYOTAIMORI (DSE)
Sarah Berthiaume
Übernahme aus SPIELTRIEBE 8
VB Alt. 1 und fr. V., PK E4

19.30 Uhr
IKI.RADIKALMENSCH (UA)
VB Alt. 2 und fr. V., PK E4

20 Uhr, Oberes Foyer
NAZI-PARODIEN IN FILM UND THEATER
Podiumsgespräch im Rahmen der Osnabrücker Erklärung der VIELEN
Eintritt frei

DIE VIELEN

MITTWOCH 18.9.

DONNERSTAG 19.9.

FREITAG 20.9.
19.30 Uhr
DIE MENSCHENFABRIK (UA)
Fr 1 / GEW / GEW 2 und fr. V., PK T8
19 Uhr Einführung, Oberes Foyer
Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Nachgespräch im Rahmen der Osnabrücker Erklärung der VIELEN statt.

DIE VIELEN

19.30 Uhr, Gastspiel
DAS EWIGE KREISEN (UA)
Ernesto Junge
Tanztheater STAKKATO Osnabrück, Livemusik: Franko Frankenberg / Christiane Kummetat
fr. V. 20€ / erm. 14€
WEITERER TERMIN: 22.9.

TANZ

15.30 Uhr, Oberes Foyer
Purzelkonzert DAS TAPFERE GEIGERLEIN
fr. V., 5 €

0+

SAMSTAG 21.9.
11 Uhr, Öffentliche Probe
FALSTAFF
Giuseppe Verdi
10.45 Uhr Einführung, Oberes Foyer
Eintritt frei

19.30 Uhr
THE PRODUCERS
fr. V., PK T1

MUSICAL

10–11.15 Uhr, Tanzsaal
OFFENES TANZTRAINING 16+
Nur mit Anmeldung unter dancecompany@theater-osnabrueck.de oder Tel. 0541/76 00-151
Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn an der Bühnenpforte
Eintritt frei

11.30 Uhr, Oberes Foyer
Einführungsmatinee
FALSTAFF
Eintritt frei

SONNTAG 22.9.
17 Uhr
GRATWANDERUNG HOCH 24
Igor Levit
Gastspiel im Rahmen der Niedersächsischen Musiktage
25–45 €

MONTAG 23.9.

Wir danken der
FRANZ & URSULA COPENWATH STIFTUNG
für die freundliche Unterstützung von
KOMMT EINE WOLKE (UA).

16–19 Uhr, Oberes Foyer
SCHÖNER SCHEITERN
Workshop für Erwachsene
Anmeldung bis 10.9. unter Tel. 0541/76 00-163
fr. V., 13 €

DIENSTAG 24.9.
19.30 Uhr
DIE MENSCHENFABRIK (UA)
Di 2 / SSP Di 2 und fr. V., PK T9
19 Uhr Einführung, Oberes Foyer
Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Nachgespräch statt.

WIEDERAUFNAHME
9.30 + 11.30 Uhr
KOMMT EINE WOLKE (UA)
Jens Raschke
fr. V., PK E7
WEITERER TERMIN: 25.9. **8+**

19.30 Uhr, Tanzsaal
VIS-À-VIS
Treffpunkt 19.15 Uhr, Bühnenpforte
Eintritt frei

MITTWOCH 25.9.

DONNERSTAG 26.9.

19.30 Uhr
NYOTAIMORI (DSE)
VB Alt. 3 und fr. V., PK E4

19–20 Uhr, Tanzsaal
OFFENES TANZTRAINING 60+
Nur mit Anmeldung unter dancecompany@theater-osnabrueck.de oder Tel. 0541/76 00-151
Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn an der Bühnenpforte
Eintritt frei

FREITAG 27.9.
19.30–21.30 Uhr
WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?
Fr 2 / VB blau und fr. V., PK T7

19.30 Uhr
NYOTAIMORI (DSE)
fr. V., PK E3

17 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
KUNST BLEIBT FREI!
Gespräche über aktuelle Debatten, im Rahmen der Osnabrücker Erklärung der VIELEN

DIE VIELEN

SAMSTAG 28.9.
PREMIERE
19.30 Uhr
FALSTAFF
Giuseppe Verdi
Pr 1 / Pr 2 und fr. V., PK T1

16 Uhr
KOMMT EINE WOLKE (UA)
fr. V., PK E7 **8+**

15–17 Uhr
FÜHRUNG ZUR THEATERSANIERUNG
Begrenzte Teilnehmerzahl, kostenfreie Tickets an der Theaterkasse.
Treffpunkt: Theaterkasse.

SONNTAG 29.9.
15 Uhr
WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?
SoNa 1 / VB silber und fr. V., PK T7

MONTAG 30.9.

19.30 Uhr
IKI.RADIKALMENSCH (UA)
SSP Mi 2 und fr. V., PK E4

20 Uhr, Oberes Foyer
FILMABEND/ PODIUMSGESPRÄCH
ICH FINDE, DIE SINGEN DA SO KOMISCH. OPER FÜR ANFÄNGER
Im Rahmen des Orchesterjubiläums
Eintritt frei

Kulturpartner
NDRkultur

Inhaber der NDR Kultur Karte erhalten 10% Ermäßigung auf alle Veranstaltungen (ausgenommen Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen).

6+ Altersempfehlung bei Kinder- und Jugendstücken
UA Uraufführung
DSE Deutschsprachige Erstaufführung

VORSCHAU

OKTOBER 2019
PREMIERE 26.10.
19.30 Uhr, Theater am Domhof
KAFKA (UA)
Nach Franz Kafka

WIEDERAUFNAHMEN
1.10.
19.30 Uhr, emma-theater
DIE FAMILIE SCHROFFENSTEIN
Heinrich von Kleist

11.10.
19.30 Uhr, emma-theater
DAS GEHEIMNIS DER IRMA VEP
Charles Ludlam

OSKAR
PREMIERE 13.10.
16 Uhr, Theater am Domhof
ASCHENPUTTEL 6+
Susanne Lütje, Corinna Schild
Nach den Gebrüthern Grimm

WIEDERAUFNAHME
24.10.
9.30 Uhr, emma-theater
NATIVES – UREINWOHNER 14+
Glenn Waldron

KONZERT
21.10.
20 Uhr, OsnabrückHalle
1. Sinfoniekonzert
BAROCKE KLANGPRACHT

29.10./30.10./3.11.
19.30 Uhr/19.30 Uhr/18 Uhr,
Theater Münster
4.11.
20 Uhr, OsnabrückHalle
2. Sinfoniekonzert
FRIEDENSTÄDTE

THEATERKASSE
Di–Fr 10.30–18.30 Uhr
Sa 10.30–14 Uhr
täglich 24 Stunden unter:
www.theater-osnabrueck.de

KARTENRESERVIERUNG/SCHULKLASSEN
Di–Fr 11–18 Uhr
Sa 11–14 Uhr
Tel 0541/76 000 76
Fax 0541/76 000 77

GRUPPEN
Tel 0541/76 00 155
gruppen@theater-osnabrueck.de